



Présidence du Conseil d'Etat  
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates  
Kanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

11. September 2019

## Europäische Tage des Denkmals vom 14. und 15. September 2019 «Farben – Couleurs – Colori – Colurs»

Die Europäischen Tage des Denkmals in der Schweiz setzen am 14. und 15. September 2019 den Pinsel an. Unter dem Motto «Farben – Couleurs – Colori – Colurs» laden sie dazu ein, das baukulturelle Erbe der Schweiz in all seinen Farben und Formen neu zu entdecken. Insgesamt 23 Standorte stehen dieses Jahr auf dem Walliser Programm, von Saint-Maurice bis Ernen. Fachleute und Eigentümer zeigen moderne Glasmalereien (Lourtier und Mollens), Barocktäfer (Saint-Maurice), mittelalterliche Wandmalereien (Valeria und Tourbillon), Tarnarchitektur (Fort de Litroz und Col de La Forclaz) und vieles mehr.

In Leuk zeigen Eigentümer Peter Pfammatter und Historikerin Christine Pfammatter die frühneuzeitlichen (um 1600) Wandmalereien im Albertini-Haus. Über Jahrhunderte lagen die farbintensiven Malereien hinter Putz verborgen – einige warten noch heute auf ihre Freilegung. In der Alten Suste in Susten zeigen Restauratorin Karolin Wirthner und Kulturdelegierter Carlo Schmidt die neu restaurierte Deckenmalerei aus dem Jahr 1714. Die im Kernbau ins Spätmittelalter zurückreichende Alte Suste weist zahlreiche Mal- und Putzschichten aus vergangenen Jahrhunderten auf. Im Lötschentaler Museum in Kippel spricht Fotograf Thomas Andenmatten über das fotografische Schaffen Albert Nyfelters, welches in Vergleich gesetzt wird zu historischen und aktuellen Aufnahmen anderer Fotografen. In Gremgiols lädt die Stiftung Ferien im Baudenkmal zur Besichtigung eines spätmittelalterlichen Wohngebäudes mit Fassadendekorationen ein. In Ernen zeigen Restauratorin Claudia Guntern und Glöckner Martin Lüthi die neu restaurierte Kirche. Im Oberwallis werden zahlreiche Kirchtürme mit Carillon- und Glockenspiel die Europäischen Tage des Denkmals einläuten (Samstagsmorgen 9.30 bis 10 Uhr). Die Glocken, deren Herstellung teils bis ins Mittelalter zurückreichen, werden ihre ganz eigenen Klangfarben erzeugen.

Die Europäischen Tage des Denkmals werden im Wallis von der Dienststelle für Hochbau, Denkmalpflege und Archäologie koordiniert. Die Führungen sind kostenlos.

Bei einigen Veranstaltungen ist eine Voranmeldung nötig (079 823 47 94 / [www.vs.ch/denkmal](http://www.vs.ch/denkmal)).

### Kontaktperson:

**Sophie Providoli**, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Dienststelle für Hochbau, Denkmalpflege und Archäologie, 079 823 47 94 / 027 606 38 47

Weitere Informationen, Programmdetails und Abbildungen: [www.vs.ch/denkmal](http://www.vs.ch/denkmal)

